

1. April 2008

Bayerns CSU endlich in Regierungsverantwortung

Man kann es kaum glauben, aber nach Jahrzehnten bemerkt die CSU endlich, dass sie die Regierung stellt und wie unzureichend die bayerische Schulpolitik bisher war. Eltern und Schüler informierten die kompetenten Bildungspolitiker regelmäßig, doch der Input vom Volke überforderte wohl die alten Herren.

Dass sich Volksvertreter, wenig oder gar nicht um die Belange der Bürger scheren darf es in einer Demokratie nicht geben. Hier ist der Bürger gefordert, um diesen Minderleistern endlich die rote Karte zu zeigen.

Vor der Kommunalwahl wurde aus Furcht vor dem Wähler das Büchergeld wieder abgeschafft. Nun, vor der Landtagswahl, macht sich das Duo Huber / Beckstein vor Angst in die Hose. Jetzt werden kleinere Schulklassen und mehr Lehrer versprochen.

Nach der Wahl geht es dann wieder für 5 Jahre weiter wie gehabt.

Ohne eine Opposition durch die Partei Die Linke wird sich der Bürger im Landtag weiterhin ohne Lobby finden. Die Bürger zahlen ohnmächtig die von Minderleistern angerichteten Schäden und entziehen sich resigniert immer mehr der aktiven Teilnahme an der Politik. **Axel Mende**

Quelle: http://www.die-linke-dachau.de/politik/kommentare/bayerns_csu_endlich_in_regierungsverantwortung/